



Medienmitteilung vom 18. August 2018:

## Petra Klingler in München Top-Ten

In München (GER) fand am Wochenende der sechste und letzte Boulder-Weltcup der Saison statt. Zugleich war dies die Hauptprobe für die anfangs September in Innsbruck (AUT) stattfindenden Weltmeisterschaften. In München waren 230 Athletinnen und Athleten aus 38 Ländern am Start, darunter auch sechs Damen und vier Herren aus der Schweiz. Für das Regionalzentrum Zürich starteten Petra Klingler (Bonstetten) und Jara Späte (Wolfhausen). Klingler erreichte als neunte ein Top-Ten-Resultat und war beste des Schweizer Teams.

Rund zwei Wochen vor den Weltmeisterschaften in Innsbruck (AUT) fand im Münchner Olympiapark vor begeisterten Zuschauern der letzte Boulder-Weltcup der Saison statt.

### Petra Klingler verpasst den Final nur knapp

Klingler zeigte eine sehr starke Qualifikation. Sie konnte vier von fünf Boulderproblemen topen und erreichte zudem alle fünf Zonengriffe. Damit qualifizierte sie sich als fünfte souverän und problemlos für den Halbfinal der besten zwanzig Athletinnen. Buchstäblich in letzter Sekunde gelang dies auch der Bielerin Anne-Sophie Koller. Sie konnte den fünften und letzten Boulder mit Ablauf der Zeit gerade noch topen und sich so das Ticket für den Halbfinal sichern.

Der Halbfinal wurde dann zu einer ganz engen Sache. Klingler startete etwas verhalten, konnte aber die ersten beiden Boulder topen, brauchte dazu allerdings sechs Versuche. Bei den anderen beiden Boulderproblemen erreichte sie je die Zone. Dies hätte grundsätzlich für die Finalqualifikation gereicht, doch hätte sie die beiden Tops je im ersten Versuch schaffen müssen. Somit erreichte Klingler mit dem neunten Rang wohl ein Top-Ten-Resultat, verpasste aber den angestrebten Final ganz knapp. Auch Koller konnte die ersten beiden Boulder topen und dies ebenfalls in sechs Versuchen. Allerdings konnte sie sich nur noch eine weitere Zone gutschreiben lassen. Damit konnte sie sich gegenüber der Qualifikation deutlich verbessern und erreichte den 14. Rang. Den Wettbewerb der Damen gewann mit einer perfekten Leistung, vier Boulder in total nur vier Versuchen, Janja Garnbret (SLO) vor Miho Nonaka (JPN) und Akiyo Noguchi (JPN).

Von den Schweizer Herren erreichte Sascha Lehmann (Burgdorf) mit Rang 35 das beste Resultat. Damit verpasste er die Qualifikation für den Halbfinal deutlich. Im Halbfinal der besten zwanzig Herren starteten insgesamt neun Japaner, zwei schafften es dann auch bis ins Finale.

Auch bei der Herren gewann mit Gregor Vezonik ein Slowene. Er gewann vor seinem Landsmann Jernej Kruder und Jakob Schubert (AUT).

### **Weltmeisterschaften in Innsbruck mit dem olympischen Format**

Nach einer kurzen Wettkampfpause finden ab dem 6. September in Innsbruck die Weltmeisterschaften in allen drei Kletterdisziplinen statt. Neben den Titeln für Lead, Bouldern und Speed wird auch erstmals ein Wettkampf im kombinierten olympischen Format ausgetragen werden.

#### **BOULDERN: Auszug aus der [Rangliste Damen](#):**

1. Rang:	GARNBRET Janja	(SLO)
2. Rang:	NONAKA Miho	(JPN)
3. Rang:	NOGUCHI Akiyo	(JPN)
...		
9. Rang:	KLINGLER Petra	(SUI; Regionalzentrum Zürich; Bonstetten)
14. Rang:	KOLLER Anne-Sophie	(SUI; Biel)
41. Rang:	BÄRTSCHI Natalie	(SUI; Zürich)
43. Rang:	YOKOYAMA Sofya	(SUI; Rolle)
57. Rang:	KÜMIN Andrea	(SUI; Winkel)
65. Rang:	SPÄTE Jara	(SUI; Regionalzentrum Zürich; Wolfhausen)
Total 102 Teilnehmerinnen		

#### **BOULDERN: Auszug aus der [Rangliste Herren](#):**

1. Rang:	VEZONIK Gregor	(SLO)
2. Rang:	KRUDER Jernej	(SLO)
3. Rang:	SCHUBERT Jakob	(AUT)
...		
35. Rang:	LEHMANN Sascha	(SUI; Burgdorf)
47. Rang:	OMETZ Baptiste	(SUI; Fully VS)
61. Rang:	BLASER Benjamin	(SUI; Kallnach)
71. Rang:	FAVRE Nils	(SUI; Martigny)
Total 128 Teilnehmer		

#### **Bildlegende; Quellenangabe: Martin Rahn, RZZ:**

Bild 1: 20180818\_WC\_Bouldern\_München\_PetraKlingler\_MartinRahn.jpg  
Petra Klingler (Bonstetten) verpasst in einer knappen Entscheidung den Final und erreicht mit dem 9. Rang ein Top-Ten-Resultat.

Bild 2: 20180818\_WC\_Bouldern\_München\_AnneSophieKoller\_MartinRahn.jpg  
Anne-Sophie Koller (Biel) kann sich in letzter Sekunde für den Halbfinal qualifizieren und bouldert auf den sehr guten 14. Rang

Mit sportlichen Grüßen

Martin Rahn-Hirni

Text und Fotos zur freien Veröffentlichung. Fotos bitte mit Quellenangabe.

**Weitere Infos:**

Website Regionalzentrum: <http://www.regionalzentrum.ch/>

Schweizer Alpen-Club SAC: <http://www.sac-cas.ch/wettkampfsport/sportklettern.html>

Website des Veranstalters:

---

**SAC-Regionalzentrum Zürich**  
[www.regionalzentrum.ch](http://www.regionalzentrum.ch)

[presse@regionalzentrum.ch](mailto:presse@regionalzentrum.ch)  
**+41-79-341 57 36**

[Regionalzentren](#) sind Vereine, die im Nachwuchskonzept des Dachverbandes SAC als Bausteine zur Nachwuchsförderung eingebaut sind. Der SAC unterstützt die Regionalzentren in finanzieller und organisatorischer Hinsicht. Die Regionalzentren sind die ersten leistungssportorientierten und vom Verband mitkoordinierten Strukturen im Sportklettern. Sie sind die unerlässliche Basis für die sportliche Entwicklung eines einzelnen Athleten. Daneben sichern sie die nachhaltige Existenz einer nationalen Wettkampfkultur. Zugleich sind sie das Verbindungsglied zwischen Breitensport und Leistungssport.